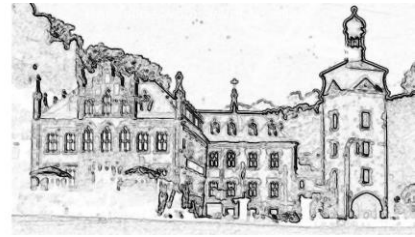


**Dalmatinerzucht
vom Sayner Schloß**

www.dalmatiner-vom-sayner-schloss.de



Stellungnahme zum E-Wurf vom Sayner Schloß

Zunächst möchten wir festhalten, dass Keks ein absoluter Traumhund ist! Sie ist total lieb, sehr verschmüsst und sehr menschenbezogen, toll im Umgang und Kontakt mit anderen Hunden und Kindern!

Genau aus diesen Gründen hatten wir uns auch dazu entschieden, mit Keks einen Wurf zu machen.

Nach wie vor stehen wir zu dieser Entscheidung und bedauern es sehr, dass Keks nicht die Möglichkeiten hatte, die Mutter zu sein, die sich jeder von uns im Herzen gewünscht hat.

Wir mussten aber nach knapp zwei Wochen eine schwere Entscheidung zum Wohle von acht Kekskindern treffen.

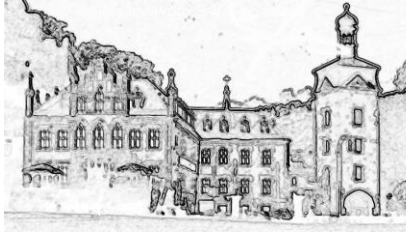
Die Situation seit dem 12. Januar stellte sich so dar, dass Keks immer wieder, wenn Welpen in Ihrer Nähe waren, begonnen hat zu knurren, Zähne zu fletschen und auch teilweise nach den Welpen geschnappt hat. Hiergegen haben wir verschiedene Maßnahmen unternommen. Alles hat nichts geholfen.

Das Knurren beendete Sie immer erst dann, wenn der entsprechende Welpe aus Ihrem vorderen Bereich entfernt wurde.

Eventuell zurückzuführen wäre dies auf den Kaiserschnitt mit anschließender Kastration und den daraus erfolgten Nebenwirkungen.

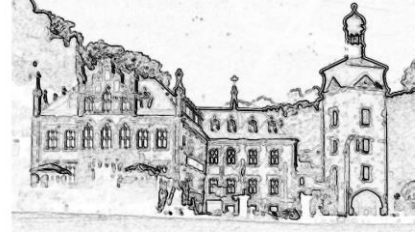
Leider hat Keks nicht genug gefressen und gesoffen. Hierdurch entstand das Problem, dass bei weitem nicht genügend Milch produziert werden konnte. Dadurch musste fast direkt mit Welpenmilch zugefüttert werden.

Zum Ende der ersten Woche haben mehr als die Hälfte der Welpen Durchfall bekommen, der anscheinend durch die Welpenmilch bedingt war. Zumindest ging der Durchfall zurück, nachdem die Welpenmilch gewechselt wurde. Die neue Welpenmilch hatte aber den Welpen nicht geschmeckt, so dass wir die beiden Produkte mischen mussten.



Dalmatinerzucht vom Sayner Schloß

www.dalmatiner-vom-sayner-schloss.de



Tierärztliche Untersuchungen und Testungen im Labor haben nichts ergeben.

Dies alles hatte dazu geführt, dass die Entwicklung der Welpen nicht den Verlauf genommen hatte, die üblich ist.

Zu allem Überfluss war das harmonische Miteinander unter den anwesenden Hündinnen verflogen. Statt wie bei uns üblich, sich gemeinsam um den Wurf zu kümmern, sind immer wieder Streitereien ausgebrochen, so dass auch hier extra aufgepasst werden musste. Ein ‚in Pflege geben‘ der Nichtmütter kam für uns nicht in Frage, da die Betreuung von Keks für die Welpen, wie oben dargestellt, für uns nicht ausreichend gewesen war.

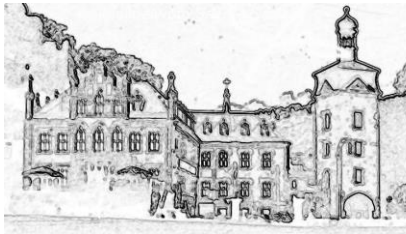
In der zweiten Woche haben uns dann, unabhängig voneinander, die Tierärzte geraten, Keks zum Wohle der Welpen aus dem Wurf zu nehmen, da diese Augenscheinlich mit der Situation überfordert sei. Weiterhin eine erfahrene Zuchtstätte, die betreuende Zuchtwartin und die Zuchtleiterin des CDF haben uns zu diesem drastischen Schritt, zum Vorteil der Welpen und auch Keks, nahegelegt.

Keiner der Welpen war gegen Ende der zweiten Lebenswoche auch nur annähernd in dem Entwicklungsstand, wie wir es in unseren anderen Würfen gewohnt waren. (Einige der Welpen hatten gerade mal ihr Geburtsgewicht verdoppelt)

Des Weiteren war die Situation mittlerweile so, dass man die Wurfkiste aufgrund der beschriebenen Sachverhalte nicht aus den Augen lassen konnte und dadurch ein erheblicher Stressfaktor in der Betreuung gegeben war.

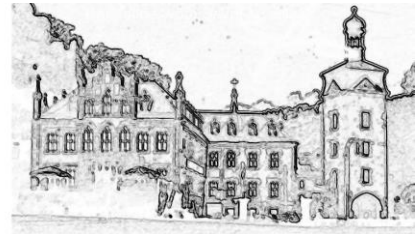
So haben wir uns dann schweren Herzens den Empfehlungen angeschlossen. Dies auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass neben Keks auch zwei treu sorgende Hündinnen zugegen sind und es hier um das Wohl der Welpen und der Mutter ging.

Angie hat die Funktion einer Amme übernommen und ist in der Lage die Welpen zu säugen. Cassi versorgt die Kleinen durch Putzen der Welpen und hat auch begonnen mit den Kleinen zu spielen.



**Dalmatinerzucht
vom Sayner Schloß**

www.dalmatiner-vom-sayner-schloss.de



Für die Zukunft wünschen wir nun unserem E-Wurf von Herzen das große Glück, tolle und wunderbare 2beiner fürs Leben zu finden.

Bendorf, den 03.02.2014

Bianca & Michael Imig
Dalmatiner vom Sayner Schloß
Holunderweg 15
56170 Bendorf-Sayn